

**RS OGH 1971/2/25 1Ob42/71,
8Ob514/80, 1Ob706/88, 3Ob311/04p
(3Ob312/04k), 7Ob77/10i,
1Ob103/15a**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 25.02.1971

Norm

ABGB §1052 B2

ABGB §986 E

EO §7 Db

EO §8 B

EO §36 Aa

ZPO §226 VI

Rechtssatz

Ein Leistungsbegehren ist auch dann nicht bestimmt, wenn nur die vom obsiegenden Teil zu erbringende Gegenleistung unbestimmt ist. Eine Verurteilung zur Räumung einer Liegenschaft oder eines Liegenschaftsteiles Zug um Zug gegen Bezahlung eines bestimmbaren wertgesicherten Geldbetrages ist jedoch zulässig. Die Räumungsexekution kann vollzogen werden, sobald der im Titel als Zug-um-Zug-Leistung angeführte nicht aufgewertete Geldbetrag bezahlt ist; dass ein Mehranspruch besteht, kann der Verpflichtete nur im Klagewege geltend machen.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 42/71
Entscheidungstext OGH 25.02.1971 1 Ob 42/71
JBl 1971,620 = EvBl 1971/318 S 603 = NZ 1973,40 = MietSlg 23701 (8)
- 8 Ob 514/80
Entscheidungstext OGH 03.07.1980 8 Ob 514/80
nur: Ein Leistungsbegehren ist auch dann nicht bestimmt, wenn nur die vom obsiegenden Teil zu erbringende Gegenleistung unbestimmt ist. (T1); Beisatz: Unbestimmtheit des Leistungsgegenstandes hinsichtlich der Zug-um-Zug-Leistung für ein Warenlager. (T2)
- 1 Ob 706/88
Entscheidungstext OGH 18.01.1989 1 Ob 706/88
nur T1
- 3 Ob 311/04p
Entscheidungstext OGH 27.07.2005 3 Ob 311/04p
nur T1; Beisatz: Hier: Unbestimmtheit verneint. (T3)
- 7 Ob 77/10i
Entscheidungstext OGH 30.03.2011 7 Ob 77/10i
Auch; nur T1; Veröff: SZ 2011/40
- 1 Ob 103/15a
Entscheidungstext OGH 08.07.2015 1 Ob 103/15a
Auch; nur T1; Beis wie T2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1971:RS0001518

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

10.09.2015

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at